

WILHELM KLEMM

VERSE UND BILDER

Ein Urteil über Klemms Verse vom Schlachtfelde, die hauptsächlich in der AKTION erschienen sind:

„Schon im Frieden war Wilhelm Klemm einer der ausgeprägtesten Köpfe des jüngsten Dichtergeschlechtes, das sich in der Pfemfertschen AKTION tummelte . . . Ganz engen Seelchen mag der Hurrapatriotismus über alles Sinnen hinweghelfen. Der Dichter ist von anderem Schlag . . . Zu dem Wenigen, was noch zu uns sprechen wird, wenn der letzte Schuß in diesem unheilvollen Kriege verhallt ist, gehören . . . die Verse Klemms.

„Neue Zeit“, Stuttgart.

Luxusausgabe in 200 Exempl. auf schwerem Büttenpapier

Gebunden M. 15,—.

Im Oktober 1916 erscheinen die ersten Bücher der Sammlung

AKTIONS-LYRIK

Herausgegeben von Franz Pfemfert

Der starke Einfluß, den die Lyrik der AKTION heute auf die jüngste Dichtung ausübt, ist offenbar. Dichter wie Georg Heym, Jacob van Hoddis, Alfred Wolfenstein, Johannes R. Becher, Alfred Lichtenstein, Paul Boldt, Gottfried Benn, Wilhelm Klemm, Franz Werfel, Ernst Stadler, Max Herrmann-Neiße, Rudolf Fuchs, Max Brod, Ludwig Bäumer, Richard Oehring, Güttersloh, Otokar Brézina, Srámek, Karl Otten, Hermann Kasack, Oskar Kanehl, Heinrich Nowak, Herbert Kühn, Johannes Urzidil, Theodor Däubler, Otto Pick, Alfred Vagts, — um nur einige Namen zu nennen — sind Lyriker der AKTION und haben zum großen Teil ihre wichtigsten Arbeiten zuerst in der AKTION veröffentlicht, bevor die große Presse sie „anerkannt“ hat. AKTIONS-LYRIK ist ein Programm. Die Bücher AKTIONS-LYRIK werden bleibende, wichtige Dokumente der jüngsten Welt-Literatur sein. Diese Bände sind in Vorbereitung: Gottfried Benn, Max Elskamp, Wilhelm Klemm, Kurd Adler, Jacob van Hoddis, Otto Pick, Ludwig Bäumer. Erschienen sind: ein Band Verse vom Schlachtfelde („1914—1916“), ein Band „Jüngste tschechische Lyrik“. Andere Bände sollen schnell folgen. (Jeder Band geb. M. 3.—).

Verlag DIE AKTION, Berlin-Wilmersdorf